



## Worum geht es?

Wie keine andere deutsche Landschaft wird das Rheintal in Gedichten und Liedern, in Gemälden und Reiseberichten geschildert, besungen, gemalt und umschwärmt. Manche sagen: Das schönste Tal der Welt!

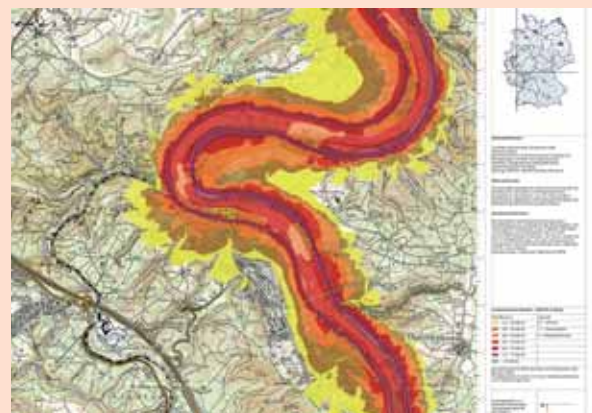
Seit dem Jahr 2000 hat sich der Güterverkehr im Rheintal vervierfacht. Der Lärm ist für die Menschen nicht mehr zu ertragen. Mediziner bestätigen: Das macht die Menschen krank! Dieser Lärm soll sich bis 2015 noch einmal verdoppeln. Damit wird das Rheintal dann unbewohnbar. Der Erholungswert des Tals ist durch den Bahnlärm zerstört. Damit wird ein Qualitäts- und Übernachtungstourismus nahezu unmöglich. Das Tal verliert dadurch zunehmend seine wirtschaftliche Existenzgrundlage. Es fehlt an Investitionen und Wirtschaft wandert ab.

Die Idee „Pro Rheintal“ basiert auf mehr als 30 Jahren Lions-Arbeit im Rheintal. Die immer deutlicheren Spuren des Bahnlärms zerstörten so manches hoffnungsfroh begonnene Projekt. Die Menschen leiden und die Region verliert ihre Perspektiven. Deshalb haben wir Pro Rheintal gestartet und wir hoffen, Sie machen jetzt mit!

## Woran liegt es?

Ohne Bürger und regionale Politik zu informieren, hat die Bahn von langer Hand einen Güterverkehrskorridor geplant, der durchgängig vierspurig von Rotterdam nach Genua verlaufen soll.

Seit über drei Jahrzehnten schieben Bund und Bahn die Sanierung der bestehenden Trassen und des Wagenparks vor sich her. Dadurch fahren heute überwiegend 40–70 Jahre alte Güterwaggons auf anfälligen Altstrecken, die einen Höllenlärm verursachen. Die Strecken, die für den Personenverkehr gebaut wurden, laufen mitten durch die Städte und Dörfer mit wenigen Metern Abstand zu den Häusern. Im Rheintal ist dieser Lärm schlimmer als irgendwo sonst. Denn durch die Tallage und die lärmtransportierende Wasseroberfläche des Rheins gelangt der Schall von vier Eisenbahntrassen bis auf die Höhen hinauf und betrifft so praktisch alle Häuser und Menschen im Rheintal.



Lärmkarte Oberes Mittelrheintal (Ausschnitt)

- 16 Güterzüge pro Stunde
- 380 am Tag
- 140.000 im Jahr
- Bis zu 110 Dezibel laut
- Erhebliche Erschütterungen
- Hohes Gefahrenpotenzial



## Was wir tun!

- Ausarbeitung von Sach- und Fachwissen
- Experten-Foren organisieren und durchführen
- Expertisen erstellen
- Forschungsprojekte finanzieren
- Bahnlärminszenierungen durchführen
- Pressearbeit regional/überregional
- Vorträge in Städten und Gemeinden
- Demos organisieren und durchführen
- Info-Tage und Info-Stände vor Ort
- Dialog mit der Landes- und Bundespolitik
- Dialog mit der UNESCO
- Dialog mit bundesdeutschen Initiativen
- Dialog mit internationalen Initiativen
- Broschüren, Plakate und Anzeigen
- Banner-Aktionen gegen Bahnlärm
- Internet-Portal zum Thema Pro Rheintal
- Online-Newsletter
- Online-Resolutionen und -Petitionen
- Online-Forum zum Thema Bahnlärm
- Mitwirkung in der Bundesvereinigung gegen Bahnlärm
- Mitwirkung in europäischen Initiativen
- Pro-Rheintal-Büro und Kommunikation



## Machen Sie mit!

Ich spende einmalig einen Betrag von \_\_\_\_\_ Euro.

Ich spende jährlich auf Widerruf einen Betrag von \_\_\_\_\_ Euro.

### Ich zahle per:

- Überweisung auf das Spenden-Konto:**  
Lions Förderverein Rheingoldstraße e.V.  
Stichwort „Pro Rheintal“  
Volksbank Boppard, Kto.-Nr. 14891 (BLZ 570 915 00)

### Bankeinzug von meinem Konto:

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Kontoinhaber          |          |
| Name und Sitz d. Bank |          |
| BLZ                   | Kto.-Nr. |

### Absender:

|                    |
|--------------------|
| Name               |
| Straße             |
| PLZ, Ort           |
| Telefon/E-Mail     |
| Datum/Unterschrift |



Bahnlärm ist physische Gewalt!

## Was wir fordern!

Wir fordern eine sofortige Reduzierung des Güterverkehrs durch Tempolimits sowie Wochenend- und Nachtfahrverbote, und zwar so lange, bis die Schienenwege und Fahrzeuge entsprechend lärmsaniert wurden.

Ebenso fordern wir, unverzüglich mit der Planung einer Ausweichstrecke zu beginnen, da Güterverkehr mit der Bestimmung des Rheintals als Weltkulturerbe und Erholungsstätte nicht in Einklang zu bringen ist.

Wir rufen Bürger, Wirtschaft und Politiker im Rheintal auf, sich diesen Forderungen anzuschließen und Pro Rheintal im Kampf gegen den Bahnlärm und für die Region zu unterstützen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, füllen Sie bitte das umseitige Formular aus und senden Sie es:

■ **per Post an:**  
Bürgernetzwerk „Pro Rheintal“  
Frank Groß  
Neustadt 8, 56068 Koblenz

■ **oder per Fax an 0261 46028-8**

■ **oder nutzen Sie das Online-Formular unter [www.pro-rheintal.de](http://www.pro-rheintal.de)**



## Pro Rheintal

Pro Rheintal ist ein Bürgernetzwerk zum Schutze der Menschen und der Umwelt im Mittelrheintal, unabhängig, überparteilich und bürgerfinanziert. Mit Unterstützung des Lions Club Rheingoldstraße sowie von Experten und professionellen Kommunikationsagenturen plant und realisiert Pro Rheintal Lösungen in den Themenbereichen:

- Umwelt und Gesundheit
- Landschaftsschutz und Denkmalpflege
- Kultur
- Wirtschaft und Tourismus

Pro Rheintal unterstützt und fördert die bestehenden Bahnlärm-Initiativen und sieht die Reduzierung von Bahnlärm als vordringlichstes Ziel.

Pro Rheintal nimmt Politiker beim Wort und fordert eine sofortige Reduzierung des Bahnlärms und langfristige Verlagerung des Güterverkehrs aus dem Rheintal.

Machen Sie Pro Rheintal zu Ihrem Anliegen und informieren Sie sich unter:

[WWW.PRO-RHEINTAL.DE](http://WWW.PRO-RHEINTAL.DE)

Bürgernetzwerk Pro Rheintal

Frank Groß, Sprecher  
Neustadt 8, 56068 Koblenz

[www.pro-rheintal.de](http://www.pro-rheintal.de)  
[lions@pro-rheintal.de](mailto:lions@pro-rheintal.de)

Lions  
**PRO RHEINTAL**  
Bürgernetzwerk



**LIONS**

FÜR EINE STARKE REGION

[WWW.PRO-RHEINTAL.DE](http://WWW.PRO-RHEINTAL.DE)